



PRESSEMITTEILUNG

www.reisemed-experten.de

Regierung fordert Masern- und Rötelnimpfung bei Einreise nach El Salvador

Düsseldorf, 24.06.2011. Für Deutschland ist dies peinlich: Als reiches Land, mit einem der besten Gesundheitssysteme weltweit, trägt es in armen Ländern zur Ausbreitung von vermeidbaren Krankheiten bei – etwa in Mittel- und Südamerika. Die Regierung in El Salvador versucht jetzt verstärkt ihre Bevölkerung zu schützen und verlangt ab 1. Juli am Flughafen von allen Einreisenden ab einem Alter von 6 Monaten den Nachweis der Impfung gegen Masern und Röteln. Das neue reisemedizinische Internetportal www.reisemed-experten.de veröffentlicht für alle Länder eine Übersicht über die für eine Einreise notwendigen und empfohlenen Impfungen.

Der Nachweis der Masern- und Rötelnimpfung in El Salvador kann zum Beispiel durch die Vorlage des Impfpasses geschehen, wobei die Impfung mindestens 15 Tage zurückliegen muss. Nach Angaben der Botschaft wird aber auch eine Bescheinigung von Antikörpern gegen Masern und Röteln, die sich nach einer Impfung oder durchlaufenen Erkrankung im Blut bilden, akzeptiert. Falls aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht möglich ist, so muss dies ärztlich attestiert werden.

"Masern sind mehr als ein Hautausschlag oder eine harmlose Kinderkrankheit", erklärt Dr. Burkhard Rieke, Fachleiter des Internetportals www.reisemed-experten.de. Wenn die Krankheitserreger auf Menschen in einem schlechten Ernährungszustand treffen, sind die Krankheitsverläufe oft dramatisch und verursachen bleibende

Schäden. "Masern sind in Lateinamerika und Afrika eine häufige Ursache für Erblindung", so Dr. Rieke.

Masernviren werden nicht selten durch Touristen oder beruflich Reisende aus Deutschland und anderen europäischen Staaten eingeschleppt. Die Krankheit ist sehr ansteckend, da die Erreger durch Tröpfchen beispielsweise beim Husten, Niesen oder auch Sprechen leicht übertragen werden.

In Deutschland wird die Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln bereits für Kinder ab 11 Monaten empfohlen. Um einen vollständigen Impfschutz aufzubauen, sind 2 Impfdosen im Abstand von mindestens 4 Wochen nötig. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, sondern für alle nach 1970 Geborenen. Entscheiden sich genügend Menschen für die Impfung, so könnten die Masern sogar vollständig ausgerottet werden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat das Ziel, dies bis 2015 zu erreichen. Dafür müssten in Deutschland 95 Prozent der Jungen und Mädchen jedes Jahrgangs geimpft werden. Davon sind wir weit entfernt.

Eine Übersicht über Impfempfehlungen für Auslandsreisen veröffentlicht:
www.reisemed-experten.de

Diesen Text finden Sie unter www.reisemed-experten.de/presse

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar:

MedPrä GmbH, Harald Beez

Torgauer Str. 18, 40231 Düsseldorf

Kontakt:

Harald Beez, Tel. 0211-60091-60, E-Mail: info@medprae.de,

Über reisemed-experten.de

Die Internetseite www.reisemed-experten.de ist ein neues reisemedizinisches Informationsportal, das von der Anfang 2010 in Düsseldorf gegründete MedPrä

GmbH betrieben wird. Die MedPrä GmbH widmet sich Themen der Prävention, die sie in Kooperation mit Experten der einzelnen Präventionsbereiche entwickelt und auch als Fachinformationen für Ärzte und Apotheker zur Verfügung stellt. Sie gibt das Referenzhandbuch Impf- und Reisemedizin heraus und bietet u.a. in Zusammenarbeit mit der Norddeutschen Akademie für Reise- und Tropenmedizin Fachfortbildungen an.